

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 101.

Dinstag den 24. August

1847.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1442. (2)

Nr. 3158.

E d i c t.

Von dem k. k. Bez. Gerichte Radmannsdorf wird dem Johann Tomajn, dem Anton Strele et Comp. und dem Thomas Prettner, sämtlich unbekannt wo befindlich, und ihren allfälligen Rechtsnachfolgern, ebenfalls unbekannt wo befindlich, mittelst gegenwärtigen Edictes bekannt gemacht: Es habe Frau Francisca Hudovernig, durch ihren Machthaber Herrn Primus Hudovernig von Radmannsdorf, wider sie die Klage auf Verjährt- und Erlöschenklärung der auf ihrem, der Herrschaft Radmannsdorf sub Rect. Nr. 3 dienstbaren Acker sammt Rain, na hribe, per Stogu, Top. Nr. 159/15, Cons. Nr. 15 zu Gunsten des Johann Tomajn, aus dem Protocolle vom 14. März 1799 intabulirten Forderung pr. 150 fl. D. W. sammt Nebenverbindlichkeiten eingebracht, worüber die Verhandlungstagsatzung auf den 24. November l. J. früh 9 Uhr angeordnet wird. Da die Erbsinteressenten der geplagten Verlaßmasse diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man auf ihre Gefahr und Kosten zu ihrer Vertheidigung den Herrn Joseph Prettner von Radmannsdorf als Curator bestellt; dessen die Interessenten der geplagten Verlaßmasse zu dem Ende erinnert werden, daß sie zu der Verhandlung selbst, oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, oder ihre Rechtsbehelfe dem aufgestellten Curator an die Hand zu geben haben, und überhaupt in alle ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, widrigens sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst zuzuschreiben haben, und der Gegenstand mit dem aufgestellten Curator verhandelt und nach den bestehenden Gesetzen entschieden werden wird.

Rect. Nr. 8 dienstbaren Hause, aus dem von den Cheleuten Joseph und Marianna Petrouz ausgestellten Schuldcheine vom 27. April 1799 intabulirten Forderung pr. 150 fl. D. W. sammt Nebenverbindlichkeiten eingebracht, worüber die Verhandlungstagsatzung auf den 24. November l. J. früh 9 Uhr angeordnet wird. Da die Erbsinteressenten der geplagten Verlaßmasse diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man auf ihre Gefahr und Kosten zu ihrer Vertheidigung den Herrn Joseph Prettner von Radmannsdorf als Curator bestellt; dessen die Interessenten der geplagten Verlaßmasse zu dem Ende erinnert werden, daß sie zu der Verhandlung selbst, oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, oder ihre Rechtsbehelfe dem aufgestellten Curator an die Hand zu geben haben, und überhaupt in alle ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, widrigens sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst zuzuschreiben haben, und der Gegenstand mit dem aufgestellten Curator verhandelt und nach den bestehenden Gesetzen entschieden werden wird.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 31. Juli 1847.

3. 1441. (2)

Nr. 3156.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird der Aloisia Hudovernig mittels gegewärtigen Edictes erinnert: Es habe Frau Franziska Hudovernig, durch ihren Machthaber, Herrn Primus Hudovernig von Radmannsdorf, wider sie die Klage auf Verjährt- und Erlöschenklärung der in Folge Heirathsvertrages vom 30. Jänner 1802, und der Quittung vom 20. September 1802 pr. 2000 fl. D. W., und über gelöschte 688 fl. 47²/₄ kr. nur hinsichtlich des Restbetrages auf dem zu Radmannsdorf sub Cons. Nr. 3 gelegenen, der Herrschaft Radmannsdorf sub Rect. Nr. 3 dienstbaren Hause und dem dahin sub Rect. Nr. 3, Cons. Nr. 45 dienstbaren Acker sammt Rain, na hribo per Stogu, intabulirten Forderung eingebracht, worüber die Verhandlungstagsatzung auf den 24. November l. J. früh 9 Uhr angeordnet wird.

Da der Aufenthaltsort der Geplagten und ihrer allfälligen Rechtsnachfolger diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertheidigung auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Joseph Prettner von Radmannsdorf als Curator bestellt; dessen die Geplagte und ihre allfälligen Rechtsnachfolger zu dem Ende erinnert werden, daß sie zu der Verhandlungstagsatzung persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten zu erscheinen, oder ihre Rechtsbehelfe dem aufgestellten Curator an die Hand zu geben haben, und überhaupt in alle ordnungsmäßige Wege einzuschreiten wissen mögen, als widrigens der Ge-

3. 1440. (2)

Nr. 3155.

E d i c t.

Von dem k. k. Bez. Gerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht: Es habe Frau Francisca Hudovernig von Radmannsdorf durch ihren Machthaber, Herrn Primus Hudovernig, wider die Lucas Smukovitz'sche Verlaßmasse die Klage auf Verjährt- und Erlöschenklärung der, zu Gunsten dieser Verlaßmasse auf dem zu Radmannsdorf sub Cons. Nr. 11 liegenden, der Herrschaft Radmannsdorf sub

genstand mit dem aufgestellten Curator verhandelt und nach den bestehenden Vorschriften entschieden werden würde.

K. K. Bez. Gericht Radmannsdorf am 31. Juli 1847.

3. 1439. (2)

Nr. 3152.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht: Es habe Frau Franziska Hudovernig, durch ihren Machthaber, Herrn Primus Hudovernig von Radmannsdorf, die Klage auf Verjährt- und Erlöschenerklärung der auf ihrer eignethümlichen, der Herrschaft Radmannsdorf sub Nect. Nr. 16 dienstbaren Wiese per oblie gorize Trauenzhek Top. Nr. 424¹² intabulirten Forderungen, als a) der zu Gunsten des Michael Legat aus dem Schuldbscheine vom 19. October 1783 et 8. Mai 1784, und dem Handlungsauszuge vom Jahre 1799 seit 11. März 1803 pränotirten, und mit dem gerichtlichen Protocolle vom 5. April 1806 seit 30. Mai 1806 intabulirten Forderung pr. 1000 fl., der Forderung aus dem Schuldbscheine vom 21. Jänner 1805 pr. 620 fl. c. s. c., und der Forderung aus dem gerichtlichen Vertrage vom 21. August 1809 pr. 881 fl. 32 kr.; dann b) der Forderung der Georg Presterl'schen Pupillen aus Laufen, aus der Gesession vom 15. September 1807, auf dem für Johann Wenner seit 26. März 1805 pränotirten gerichtlichen Protocolle vom 15. November 1804, pr. 724 fl. 41¹⁴ kr. seit 23. September 1807 superintabulirt; gegen die gedachten Tabulargläubiger eingebroacht, worüber die Tagsatzung zur mündlichen Verhandlung auf den 24. November l. T. früh 9 Uhr angeordnet wird.

Da der Aufenthalt der Geplagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu ihrer Bertheidigung auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Joseph Prettnar von Radmannsdorf als Curator bestellt, dessen die Geplagten und ihre allfälligen Rechtsnachfolger mit dem Besate erinnert werden, daß sie zu der angeordneten Tagsatzung entweder selbst, oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, oder ihre Rechtsbehelfe dem gegenwärtigen Curator mitzuteilen haben, und überhaupt in alle ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, widrigens sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst zuzuschreiben haben werden, und der Gegenstand mit dem Curator nach den bestehenden Vorschriften verhandelt und entschieden werden wird.

K. K. Bezirksgericht Radmannsdorf am 31. Juli 1847.

3 1437. (2)

Haus = Verkauf.

Das Haus-Nr. 39 in der Vorstadt Karloviz zu Lack, mit dem geräumigen Hofe, an welchem sich ein kleiner Hausgarten, eine für die Weißgärber-Profession neu erbaute Werkstatt, mit den sonstigen Wirtschaftsgebäuden, als: Stallung, Heu- und Holzschrupfen, Wagenremise, Dreschtenne u. s. w., befindet, ist sammt den

dazu gehörigen Waldantheilen, aus freier Hand gegen annehmbare Bedingnisse mit dem Bemerkten zu verkaufen oder aber zu verpachten, daß diese Unternehmung für die Kauf- oder Pachtlustigen um so empfehlender seyn dürfte, als beim erwähnten Hause seit erdenklichen Zeiten der Weinausschank und seit mehr als 20 Jahren her die Weißgärbergerechtsame besteht.

Alles Nähere ertheilt mündlich, oder auf portofreie Briefe schriftlich der Eigenthümer.

Andreas Krenner.

3. 1418. (3)

Anzeige
und
Empfehlung.

Der Gefertigte bringt hiermit zur Kenntniß, daß sich in seinem Verkaufsgewölbe (Nr. 157 am alten Markte) stets ein großer ausgewählter Vorrath von schön und elegant gebundenen Gebetbüchern aller Gattungen und Einbände, u. zwar in deutscher, wie auch in krainischer Sprache, am Lager befinden, ferner, daß eben daselbst die mannigfältigsten und zierlichsten Buchbinderei-, Galanterie-, Futteral- und Cartonage-Arbeitsartikel in größter Auswahl vorrätig liegen. Auch befindet sich bei ihm die Niederlage der k. k. priv. Büttner-Papier-Fabrik des Herrn Johann Pothorn aus Ratitschach.

Indem sich der Gefertigte zu allen in die genannten Fächer einschlagenden Arbeiten bestens empfiehlt, und dieselben auf das Schnellste, Billigste und Elegante zu besorgen verspricht, zeigt er zugleich an, daß bei ihm auch immer bereits eingebundene Missale zu allerhand Preisen zu haben sind, und glaubt sich hinsichtlich des Einbandes von Missalen der hochwürdigen Geistlichkeit unserer Provinz besonders recommandiren zu dürfen.

Schließlich wird noch bemerkt, daß neben den genannten Verkaufs-Artikeln auch allerlei Zeichnen- und Schreibmaterialien, Protocolle, Cässe-, Notiz- und Journalbücher &c. von jeder Größe und zu billigen Preisen zu bekommen sind.

Eduard Hohn,
Papierhändler, Buchbinder,
Galanterie- und Futteral-Arbeiter.

S u n d m a c h u n g.

Die zweite Verlosung

des hochfürstlich

Windischgrätz'schen Anlehens

von Zwei Millionen Gulden C. M.

erfolgt am 1. December 1847.

Dießfällige Partial-Lose werden zum billigsten Course verkauft und eingekauft, durch das Großhandlungshaus **D. Zinner & Comp.** in Wien, so wie durch dessen Agenten in Laibach, den Handelsmann

Joh. Eb. Wutscher.

Bei Ignaz Alois Edlen v. Kleinmayer

in Laibach ist in Commission erschienen und zu haben:

Beiträge

zur
Naturgeschichte, Landwirthschaft und Topographie
des
Herzogthums Krain.
Herausgegeben von

Franz Grafen v. Hohenwart.

5 Hefte mit Plänen und Tabellen, compleet 4 fl. 45 kr.; — davon einzeln 1. und 2. Hest. 1 fl., —
3. und 4. Hest 3 fl., — 5. Hest 45 kr.

Inhalt des 1. und 2. Heftes: Auszüge aus den Tagebüchern des Museum-Custos in Laibach, Herrn H. Freyer, welche er über seine Ausflüge in Krain führte. Auszug aus den Alpenreisen-Tagebüchern über die krainischen Hochgebirge, von dem Herrn Herausgeber. Beschreibung einer Berghöhle bei heiligen Kreuz, unweit Laas, im Adelsberger Kreise, nebst dem Grundriss und Situationssplane vom Herrn Johann Börner. Rede des Herrn Herausgebers bei der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Laibach am 2. Mai 1832. Auszüge aus den vertrauten Briefen des Herrn H. Freyer an den Herrn Herausgeber. Topographie des Bergwerkes Eisen im Bezirke Laak, vom Herrn Carl Prenner. Proteus anguinus, von dem Herrn Herausgeber. Rede des Herrn Herausgebers bei der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft am 20. Jänner 1831. Beobachtungen über lebende Vipern und Schlangen, vom Herrn H. Freyer. Der Wachsapfel. Erste Ersteigung des Mangart bei Weissenfels durch Herrn H. Freyer. — 3. und 4. Hest. Geschichte der Entstumpfung des Laibacher Morastes. — 5. Hest. Inhalt. Siegmund Graf, von dem Herrn Herausgeber. Bericht über einige in die krain. Hochgebirge unternommene botanische Ausflüge, vom Herrn Dr. Siegmund Graf. Auszüge aus der statistisch-topogr. Beschreibung des Bezirkes Prem, vom Herrn Johann Börner. Urweltliche Thierknochen in Krain, von dem Herrn Herausgeber. Bericht über den Besuch einer neuen Knochenhöhle in Krain, vom Herrn H. Freyer. Wörtlicher Inhalt der Recension des Herrn Dr. Gersdorf über diese Beiträge. Summa cuique, von dem Herrn Herausgeber. — Das 3. und 4. Hest ist auch besonders erschienen unter dem Titel: „Die Entstumpfung des Laibacher Morastes,“ vom Herrn Franz Grafen v. Hohenwart. 3 fl.

Bei Braumüller et Seidl in Wien,

k. k. Hofbuchhändler, ist erschienen und durch

Ignaz Alois Edl. v. Kleinmayr

in Laibach zu beziehen:

Waldwerth-Schätzung und Ertrags-Erhebung

von
Georg Winkler Edlen v. Brückebrand,

Professor der Mathematik an der k. k. Forstlehranstalt zu Mariabrunn, in zwei Abtheilungen.

Zweite verbesserte Ausgabe, in Umschlag brosch. 2 fl. 30 kr. C. M.

Eine Sache, die mehrere und oft viele Jahre zu ihrer Reife, sohin zu ihrer Brauchbarkeit und Benützung bedarf, kann nur bei ihrer Reisezeit nach ihrem reelen Werthe geschäzt und veranschlagt werden; dieser Zeitpunkt und der Bedarf der Sache ist der einzige und sicherste Maßstab zur Beurtheilung und Schätzung ihres Werthes. Dass dieses Princip vorzüglich bei der Ertrags-Bestimmung und Werthschätzung der Wälder und Auen seine vollständige Anwendung findet, wird Niemand in Abrede stellen wollen. Auf Grund dessen hat der Verfasser das schlagbare Holz, in Verbindung mit der verhältnismässigen Umliebsfläche, als Maßstab gewählt, und so aus den zwei Hauptfactoren der Wälder ihre jährliche Nutzung sgröße abgesetzt, wodurch die Regulirung der Wälder auf eine höchst einfache Weise mit dem geringsten Zeit- und Kostenaufwande bewirkt, und der möglichst gleichnachhaltige Ertrag derselben vollkommen gesichert ist.

Ferner von demselben Verfasser sind auch zu haben:

Logarithmische und logarithmisch-trigonometrische Tafeln, zum Gebrauch in technischen und höhern Schulen &c. Zweite, fehlerfreie Ausgabe, in Umschl. br. 50 kr. C. M.

Um die fehlerfreie Richtigkeit zu verbürgen, hat der Verfasser für jede an ihn gelangte Anzeige eines übersehnen Fehlers, der zu falschen Rechnungen führen kann, einen k. k. Document zu bezahlen, und die angezeigte fehlerhafte Stelle sodann öffentlich bekannt zu machen sich verpflichtet.

Taschen-Dendrometer (Baummesser), mittelst welchem man die Höhe und jeden beliebigen Durchmesser stehender Bäume messen, und aus den beigegebenen Kubiktafeln den Inhalt, sowohl stehender, als liegender Baumstämme ohne Rechnung entnehmen kann. 2te verbesserte Ausgabe, mit 1 Kupf., in Umschl. geh. 30 kr. C. M.

Systematische Abhandlung über die Pothenoth'sche Aufgabe und ihrer einfachsten Anwendung, aus drei gegebenen Punkten den Meßtisch in einem vierten Punkte zu orientiren und zugleich durch das Rückwärtseinschneiden diesen Punkt auf dem Tischblatte zu bestimmen, eine Meßoperation fortzuführen und zu vollenden. Mit 2 Kupf., in Umschl. geh. 40 kr. C. M.

So eben ist bei Johann Paternossi in Görz erschienen und bei

Ignaz Alois Edlen v. Kleinmayr zu haben:

26 povesti sa mla deljudi. Spisal Stefan Kozianzhizh, mla Duhoven Gorishke velke shkofije.

Der Inhalt dieses (217 Seiten starken) Werthens hat die Tendenz, der Jugend und der arbeitenden und leidenden Menschenclasse sittlich-religiöse Gedanken beizubringen und sie in den Widerwärtigkeiten des Lebens geduldig, ausharrend und in der Jugend stets beharrlich zu erhalten.

Aus dieser nämlichen Buchdruckerei ist ferner noch erschienen und in obiger Handlung zu haben:

Mesingasti Krish 10 kr.

Naukopolne pripovesti sa slovensko mla dosl. 15 kr.

In Nürnberg's Verlagshandlung in Leipzig ist erschienen und bei

IGNAZ ALOIS EDL. V. KLEINMAYR in Laibach zu haben:

Die
Zimmerwerksbaukunst
in allen ihren Theilen
bearbeitet und herausgegeben
von

J. A. Nürnberg.
Mit 181 Tafeln in Folio und 38 Druckbogen Text.
Preis 27 fl. C. M.

Diese Zimmerwerksbaukunst gibt nicht allein alle zum Häuserbau nötige Constructionen in großer Ausführlichkeit, sondern behandelt namentlich den Treppenbau in Holz, so wie den Brückenbau in Holz mit großer Vollständigkeit.